

Goldau, 19. April 2021

Medienmitteilung

Neues Haus dient den Vereinen in der Gemeinde Arth

Pfadihus Oberarth entsteht aus Schweizer Holz

(AD) Bereits im September 2020 wurde die erste Etappe des Neubaus des Pfadhauses in Oberarth fertig gestellt. In diesem ersten Schritt wurden die neuen Materialräume sowie die Bodenplatte für das neue Pfadihus gebaut. In der Zwischenzeit ist viel gelaufen: Die Planung und die Arbeitsvergaben konnten Schritt für Schritt vorangetrieben werden. Der Hochbau, der eben auch die Gruppenunterkunft mit 60 Schlafplätzen miteinschliesst, wird in Holz ausgeführt. Der Präsident der Stiftung Pfadiheim Arth-Goldau, Markus Beeler, und die Baukommission unter Leitung von Toni Ulrich sen. legen viel Wert auf die Auftragsvergabe an Handwerksbetriebe in der Gemeinde, im Bezirk und Kanton. Bemerkenswert ist, dass der eigentliche Hochbau vor allem mit Schweizer und Schwyzer Holz – und eben mit Unternehmen aus der Gemeinde – gebaut wird. Läuft weiterhin alles rund, ist der Start der nächsten grossen Bauetappe für diesen Frühherbst geplant. Die gesamte Anlage könnte voraussichtlich noch vor Mitte 2022 bezugsbereit sein.

Ebenfalls sehr erfreulich ist die Tatsache, dass der Gemeinderat Arth nach intensiven und konstruktiven Verhandlungen mit dem Stiftungsrat der Gemeindeversammlung vom 28. April 2021 einen Investitionsbeitrag von Fr. 350'000.-- unterbreitet. Die Stimmbürgerinnen und -bürger können sich dann am 13. Juni 2021 an der Urne dazu äussern. Dem Gemeinderat war wichtig, dass das Pfadihus von allen Vereinen und Organisationen aus der Gemeinde Arth zu einem stark vergünstigten Tarif benützt werden kann. Damit will der Gemeinderat die breite Nutzung des neuen Hauses für möglichst viele Vereine ermöglichen. Auch dem Stiftungsrat ist dieses Anliegen wichtig. Das neue Haus in Oberarth soll eben für die Jugend und die Vereine einen nachhaltigen Mehrwert bringen. Das wird optimal erreicht, wenn das Haus möglichst intensiv genutzt wird. Mit einer modernen Gruppenunterkunft gewinnt aber auch das Schul- und Sportzentrum von Bezirk und Gemeinde an Attraktivität. Markus Beeler ist deshalb zuversichtlich: "Das neue Pfadihus ist eine grosse Chance für Sport und Jugend und verdient ein JA an der Abstimmungsurne".

Zwischen dem Bezirk Schwyz und der Stiftung Pfadiheim Arth-Goldau konnte Ende März 2021 ein fünfzig Jahre geltender Baurechtsvertrag für eine Fläche von 1'855 Quadratmetern abgeschlossen werden. Damit ist der langfristige Betrieb des Vereinshauses nun definitiv gesichert.

Weil das neue Pfadihus als Holzbau errichtet wird, wird die Pfadi Arth-Goldau im Frühling 2021 eine ebenfalls 'hölzige' Finanzaktion starten: Die Pfadis verkaufen Holzbacksteine mit dem Aufdruck "Pfadihus Oberarth – ä super Sach!". Die Holzbacksteine wurden mit grosser Unterstützung der Goldauer Schreinerei Karl Bucher AG erstellt und dank dem Engagement der BSZ Stiftung in Steinen beschriftet.

Auf der Internetseite www.pfadihus-oberarth.ch finden sich viele weitere Informationen über dieses wichtige Projekt.

Beilage:

Fotos eines Holzbacksteins

Auskunftsperson:

Markus Beeler, Präsident Stiftungsrat, beeler-reichmuth@bluewin.ch; 079 462 97 37